



Impulsräume für
Visions-Architekten

Die Vergangenheit und die Zukunft wählen

Impuls No. 23

Das Alte verabschieden – Rituale der Wandlung

Symbolische Schritte ins Neue.

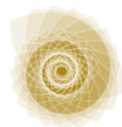
Veränderung geschieht oft leise. Innen. In kleinen, fast unsichtbaren Bewegungen. Und doch gibt es Momente, in denen es uns hilft, das Unsichtbare sichtbar zu machen. Etwas Altes zu verabschieden – nicht nur im Denken, sondern im Tun. Im Fühlen. Im bewussten Zeichen: Es war. Und jetzt darf es gehen.

Rituale sind nicht altmodisch. Sie sind menschlich. Sie helfen uns, Übergänge zu gestalten, Brücken zu bauen zwischen dem, was war, und dem, was kommt. Ein Brief, der nie abgeschickt wird. Ein Stein, der ins Wasser fällt. Eine Kerze, die für etwas Vergangenes brennt. Kleine, stille Akte, die Großes in uns bewegen können.

Wenn wir etwas loslassen, braucht es manchmal ein Zeichen – nicht für andere, sondern für uns selbst. Ein Moment, in dem das Alte gewürdigt wird. In dem wir sagen: Du warst wichtig. Und trotzdem ist deine Zeit vorbei. Ein Abschied mit Würde. Mit Liebe. Mit Klarheit.

Diese bewussten Gesten helfen dem Inneren, mitzukommen. Sie machen Platz. Für Trauer. Für Erleichterung. Für etwas Neues, das noch keinen Namen hat. Aber schon Raum spürt.

Vielleicht ist es genau das, was uns trägt: zu wissen, dass wir Übergänge nicht nur erleben müssen – sondern gestalten dürfen. Mit einfachen Mitteln. Mit echtem Herzen. Und mit dem Wissen: Ich habe das Alte nicht vergessen. Aber ich bin bereit, weiterzugehen. Denn manchmal brauchen wir keinen neuen Anfang – nur einen echten Abschied.



Was in mir möchte gewürdigt und verabschiedet werden – damit das Neue kommen kann?